Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **2 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prof. H. FOERSTER

Mittelalterliche Buch- und Urkundenschriften

auf 50 Tafeln mit Erläuterungen und vollständiger Transkription, 92 Seiten Text, Ausgabe A (Schulausgabe): Tafeln lose, Ausgabe B (Bibliothekausgabe): Tafeln gebunden, Leinen Fr. 28.—.

Das vorliegende Werk des Freiburger Ordinarius für Geschichte ist berufen, eine grosse Lücke im historischen Schrifttum auszufüllen. Eine ähnlich umfassende und doch gedrängte Paläographie zu einem derart niedrigen Preis hat bis jetzt noch gefehlt. Die bisherigen Werke waren entweder nur einem festumgrenzten Gebiet gewidmet, ungenügend durch die Kleinheit der Reproduktionen oder Prachtswerke zu unerschwinglichen Preisen. — Die 50 Tafeln zeigen die hauptsächlichsten Buch- und Urkundenschriften des Mittelalters aus den wichtigsten Kulturländern in guten Offsetreproduktionen und stellen mit den Erläuterungen eine vorzügliche Entwicklungsgeschichte der Schrift und eine umfassende Uebersicht über die wichtigsten Bestände dar.

Dr. Th. BOVET

Die Ehe, ihre Krise und Neuwerdung

Ein Handbuch für Eheleute und ihre Berater. 250 Seiten. Leinen Fr. 11.—.

Im Gegensatz zu den meisten Ehebüchern wird hier die Ehe nicht einseitig von einem einzigen, beschränkten Standpunkt aus betrachtet, sondern die verschiedenen Aspekte (biologisch, psychologisch, soziologisch, ethisch usw.) werden *gleich* gewürdigt und in den grossen Zusammenhang des Menschlichen überhaupt gestellt. Damit leistet dieses allgemein verständliche Buch über sein eigentliches Thema hinaus einen wertvollen Beitrag zu einer Gesundung und einem Neuaufbau und gehört nicht nur in die Hände von *Pfarrern, Eheberatern (Aerzte und Juristen, Fürsorgern)*, sondern in *breiteste Kreise.*

PAUL HAUPT VERLAG BERN

AZ
Bern 1

An die Abonnenten vom „Sprachspiegel“

Leider sind auf die Einbanddecke für den „Sprachspiegel“ 1945 sehr wenige Bestellungen eingetroffen. Falls ich bis Ende Januar nicht noch eine beträchtliche Anzahl von Bestellungen erhalten werde, müsste ich leider auf die vorgesehene Herstellung verzichten.

PAUL HAUPT VERLAG BERN

ALBERT SCHWEITZER

Aus meiner Kindheit und Jugendzeit

Unveränderter Neudruck, 58.—60. Tausend. 64 Seiten, geh. Fr. 2.40.

„Albert Schweitzer gleicht dem Regenbogen, der in allen Farben leuchtet und dennoch eine prachtvolle geschlossene Einheit darstellt. Es lebt kein Zweiter, der sich über eine derart vielseitige Begabung ausgewiesen hätte. Den Werdegang eines solchen Mannes kennen zu lernen, bietet einen hohen Reiz.“ (NZZ.) Der Neudruck dieser Schrift Albert Schweitzers, der unserer wunden Welt Wesentliches zu sagen hat, wie kein Zweiter *(„Verfall und Wiederaufbau der Kultur“, „Kultur und Ethik“)* entspricht einem dringenden Bedürfnis.

PAUL HAUPT VERLAG BERN